



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/630

DOI: 10.25646/9384

Transkription: Heide Tröllmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

1/4 99

Vernate (Provinz Mailand)

18.2.[18]99

Hochgeehrter Herr Professor! [Robert Koch]

Ich danke Ihnen herzlich für die rasche Beantwortung meiner Anfrage. Gleich nach Erhalt Ihres Geherten [Geehrten] Briefes habe ich einen sehr wichtigen Abgeordneten gebeten, sich für meine Sache zu interessieren. Ich kann aber nicht verfehlen, daß meine Hoffnung Sie mit der Expedition zu begleiten nunmehr sehr vermindert ist. Da es mir unmöglich ist eine Ausgabe von 44000 Lire in 2 Jahren zu bestreiten, und von der ital. Regierung nicht viel in solchen, das ist wissenschaftlichen Beziehungen zu erwarten ist.

Ich hatte einen Voranschlag von 1000 Lire gemacht und diese Summe könnte ich selbst ganz gut ausgeben. Nur wenn es mir gelingt ausnahmsweise von der Regierung die übrige Summe zu bekommen, wird mein Traum sich verwirklichen. Auf dem bürokratischen Weg wird natürlich die Antwort der Regierung lang auf sich warten lassen und ich sehe daher, daß ich meinen Bezirk um, wie ich Anfangs gedacht hatte, in das Laboratorium des Prof. Golgi einzutreten.

Natürlich werde ich auf jeden Fall, solange es Ihnen erwünscht ist, mit der Zusendung der Mücken fortfahren; ist es doch vielleicht das Einzige, was der arme, einfach Bezirksarzt für die Wissenschaft thun kann.

Dieses Mal werden Sie unter anderen Arten wirkliche Zanzaren, hier in diesen Tagen gefangen, bekommen, welche zur Zeit, obwohl die Witterung günstig ist, noch sehr selten zu finden sind.

Ich habe den Auftrag Zanzaren aus Malariafreigegenden zu fangen 2 Collegen gegeben, aber sie antworten mir, daß bis jetzt keine Stechmücken zu finden sind. Sobald ich dieselbe bekomme, werde ich Ihnen sofort eine weitere Sendung zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

ergebenst

Dotter Galli

1/499.

Vernale / Provinz Masland)

18. 2. 99

Hochgehrter Herr Professor!

Ich danke Ihnen herzlich für
 die werthe Gewerkschaften, meine Berufung. Gleich
 nach Erhalt Ihres Angebotes habe ich mich in dem
 nöthigen Maße erkundigt und habe mich für meine Berufung
 zu demselben entschieden. Ich werde jedoch nicht vergessen, daß
 meine Gehaltsforderung die mit dem Gehalt: dem zu vergleichen
 sein muß. Ich habe bemerkt, daß die mit dem Gehalt: dem
 ist, wenn die Gehälter von 12000 bis in 2 Jahren zu bestimmen,
 sind von demselben. Vergleichung nicht mal in solchen, daß
 ist, was nicht möglich ist zu erreichen ist.
 Ich sollte mir die Wahrung von 10000 bis zu erreichen sind
 diese Dingen können ich selbst ganz gut mitgeben.
 Wenn man ab dem Gehalt: dem mit demselben von dem
 Vergleichung die übrigen Dingen zu bekommen, wird

unser Fortschritt ist unabweisbar. Die Zeit der Unwissenheit
kann nicht länger dauern und wird schließlich die Unwissenheit der
Vergangenheit hinweg mit sich nehmen lassen und es
sich zeigen, dass es unsere Aufgabe nicht unüberwindlich ist,
um, wenn wir die Vergangenheit zu durchdringen, in der Lage
sind, wie wir die Welt der Zukunft zu gestalten.

Überhaupt werden wir uns nicht zu scheuen, wenn wir
unwissentlich ist, mit der Unterstützung der Wissenschaft
zusammen; ist es doch unüberwindlich die Dinge zu tun, was
wir wollen, um unsere Aufgabe zu lösen für die Wissenschaft
des Menschen.

Dieses Werk werden wir in der nächsten Ausgabe
veröffentlichen, wenn in der nächsten Ausgabe zu erscheinen,
bekommen, welche wir nicht, obwohl die Wissenschaft
günstig ist, und sich selbst zu finden wird.

Es sollen die nächsten Ausgaben mit den nächsten
Ausgaben zu erscheinen zu erscheinen 2 Collagen zu geben,

obwohl Sie unbeschwerlich mir das bis jetzt keine Auf-
merksamkeit zu finden sind. Sobald Sie die Besondere
wunder: ob Ihnen jedoch in ein wenig in der Ordnung zu gehen
behalten.

Geschäftlich
müde
H. H. H.

